

# Luestringen.de

Die Ortschaften Gretesch - Darum - Lüstringen

in Osnabrueck

**Geschichtliches aus Gretesch - Darum - Lüstringen**

## Geschichte - Archäologie

\*

Die Auffindung und Ausgrabung der **Burg Gretesch** war für unsere Ortsteile bedeutsam. Grundlage war die Luftbild-Archäologie. Im Archäologischen Arbeitskreis hörte und sah Pfarrer Boeder einen Dia-Vortrag über Luftbild-Archäologie. Er machte sich dann daran, Luftbilder aus unserer Umgebung zu bekommen. Auf Luftbildern der amerikanischen und englischen Luftstreitkräfte während des 2. Weltkrieges (Febr. 1945) entdeckte er die in einer Wiese, einem früheren Bruchgelände, gelegenen Konturen der Burg Gretesch. Ausgrabungen haben in den Folgejahren die Vermutungen bestätigt und noch viele Details zutage gebracht. *Konturen in der Mitte des Bildes.*



\*

In diesem Zusammenhang hat er sich mit der **Dendrochronologie** befasst, dem Eichenjahrring-Kalender. Es gelang ihm, einen Balken aus der Burg Gretesch-Grabung auf 1335 zu datieren, was später von der Universität Köln bestätigt wurde.

\*

In die früheste Geschichte unserer Ortsteile Gretesch - Darum - Lüstringen führt die **Lüstringer Gödingsbank**, einer Versamlungs- und Satzungs-Stelle aus der sächsischen Zeit vor Karl dem Grossen (vor 872). Es geht hier um die Zeit, **als es Osnabrueck noch nicht gab.**